

## MERKMALE

### BVV 2-Klassifizierung

Infrastruktur

### Delegierte Verwaltung / Manager

Lazard Asset Management LLC, New York

### Depotbank

Credit Suisse (Suisse) AG, Zürich

### Administrator

Credit Suisse Funds SA, Zürich

### Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG, Morges

### Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Lausanne

### Valoren-Nummer

Klasse III: 121970706

### Bloomberg

Klasse III: SWCHGDD SW

### ISIN

Klasse III: CH1219707069

### Referenzwährung

US-Dollar (USD)

### Datum der Lancierung

22. Februar 2023

### Jahresabschluss

31. März

### Publikation der Kurse

Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und PRISMA Anlagestiftung

### Emissionspreis

USD 1'000

### Bewertung

Vierteljährlich

### Souscriptionzeichnung

Vierteljährlich (s. Prospekt)

### Rückgabe

Vierteljährlich mit Lock-up/Sperrfrist (s. Prospekt)

### TER KGAST ex ante ab dem

22.02.2023

Klasse III: 1.25%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

## Kommentar des Verwalters

Die Anlageklasse der privaten Infrastrukturen sorgte zu Jahresbeginn für Schlagzeilen, als Blackrock die Übernahme von GIP für 12 Milliarden Dollar bekanntgab. Auf die Aussichten der Branche angesprochen gab sich der CEO von GIP optimistisch: „Das goldene Zeitalter für Infrastrukturinvestitionen steht kurz bevor“, sagte er zuversichtlich. Fachmedien und Analysten rechnen mittelfristig mit einer stärkeren Konsolidierung der Asset Manager im Infrastukturbereich[1], „da es sich die grossen Player nicht leisten können, auf private Infrastrukturen in ihren Portfolios zu verzichten“.

Das Interesse von Investoren und Limited Partners (LPs) für Infrastrukturen hat Anfang 2024 generell zugenommen. Eine kürzlich im Auftrag der Financial Times durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass 75% der von Time Investments befragten britischen Vermögensverwalter, Manager diskretionärer Fonds, Fondsselektoren und Analysten in diesem Jahr einen Anstieg der Infrastrukturinvestitionen erwarten.[2] Dieser Trend liegt zum einen im Wunsch nach Diversifizierung (68%), zum anderen in den ESG-Bewertungen der Anlageklasse (61%) begründet. Die Zukunftsaussichten sind insgesamt positiv: LPs planen ihr Engagement in dieser Anlageklasse bis 2027 um mehr als 600 Mrd. USD zu erhöhen[3] und das Transaktionsvolumen dürfte mit zunehmender Stabilisierung der Inflation und dem Erreichen des Zinsgipfels steigen.

Eine unabhängige Bewertung des Fonds per 31. Dezember 2023 ergab eine Zunahme des investierten Kapitals um 5% (währungsbereinigt um 4%). Die bisherigen Kosten des Lazard SPI Fund, einschliesslich der Auflegungskosten, haben den Gesamtwert leicht unter Pari (0.98 pro Einheit) gedrückt.

Shawton Energy Limited (SEL) hat kürzlich einen Vertrag über die Installation von weiteren 500 kWp unterzeichnet und im 2. Quartal einen exklusiven Deal mit einem grossen Fitnesscenter-Betreiber in Grossbritannien über 3 MW abgeschlossen. Der Abschluss dieser beiden Verträge ist ein wichtiger Meilenstein für SEL, denn damit wird die unter seinem Namen installierte PPA-Kapazität von 1 MW auf über 6 MW steigen. SEL hat zudem damit begonnen, freien Cashflow auszuschütten. Im März 2024 wurden 80'000 Pound an den Lazard SPI Fund überwiesen, was einer annualisierten Rendite von 3.6% entspricht.

DBE Energy entwickelte sich im 1. Quartal unterdurchschnittlich, da die Gasproduktion langsamer als geplant anlief. Da die Volatilität der Deals über dem von uns angestrebten Zielwert liegt und der Betrieb einer einzigen Anlage mengenmässig suboptimal ist, prüfen wir derzeit die Möglichkeit eines strategischen Gutachtens. Damit wollen wir die Geschäfte optimieren und die wirtschaftliche Position des SPI-Fonds stärken.

Das Team ist auf der Suche nach Investitionsmöglichkeiten in kontinentaleuropäische Unternehmen mit stabilem/profitablem Geschäft (vom ersten Tag an oder kurzfristig) und/oder „Plattform-Investitionen“, die eine geringe Anfangszahlung erfordern, aber die Möglichkeit bieten, vermehrt in bestehende Portfoliounternehmen zu investieren. Wir befinden uns derzeit in fortgeschrittenen Verhandlungen für zwei Projekte: (i) den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an einem Installationsunternehmen, das gewerbliche und industrielle Dachsolarprojekte in der DACH-Region betreibt; und (ii) eine massgeschneiderte 50/50-Partnerschaft mit einem Eigentümer und Betreiber von paneuropäischen Mini-Wasserkraftwerken.

[1] Infralogic, „Golden era of infra GP buyouts set to continue“, March 27, 2024

[2] Financial Times, „Advisers see swing to infrastructure as clients seek to de-risk portfolios“, March 27, 2024

[3] BCG, „Infrastructure Strategy 2024: Creating Value Through Operational Excellence“, March 18, 2024